

Liebe Freundinnen und Freunde des Vorhabens „Kinderfreundliche Kommunen“,

hier kommt unser vierter Infobrief für das Jahr 2014.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die drei Pilotkommunen Regensburg, Weil am Rhein und Wolfsburg ihre Aktionspläne beschlossen und dem Verein vorgelegt haben. Die Aktionspläne wurden an die Sachverständigen versandt, deren Kommission sich am 13.11.2014 in Berlin trifft, um über die eingereichten Pläne zu beraten. Am 21.11.2014 wird der Vorstand des Vereins über die Siegelvergabe entscheiden.

Im Log In unserer Website können die Aktionspläne aufgerufen werden. Zudem finden Sie dort u.a. die Ergebnisse der Kinderfragebögen und der Stadtspielerrunden der drei Städte.

Der Vorstand des Vereins hat am 10. Oktober 2014 zehn weiteren Kommunen die Möglichkeit gegeben, sich am Verfahren zu beteiligen. Die neuen Städte und Gemeinden sind Wiesbaden, Potsdam, Dessau-Roßlau, Taunusstein, Wedemark, Kamenz, Markt Hirschaid, Remchingen, Amelinghausen, Algermissen. Nun liegt es an den einzelnen Kommunen, den Beschluss zur Teilnahme zu fassen. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich zwischen November 2014 und Januar 2015 erwartet. Wir freuen uns auf die neuen Kommunen!

Außerdem möchten wir Sie auf die Fachtagung „medial. vernetzt. aktiv. Jugendbeteiligung in der digitalen Gesellschaft“ hinweisen. Die Veranstaltung findet am 03. und 04. Dezember 2014 in Berlin statt. Gastgeber\_innen sind die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. und das Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Wie kann digitale Jugendbeteiligung auf europäischer, nationaler und kommunaler Ebene gelingen? Welche Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards bei der medienpädagogischen Arbeit mit jungen Menschen braucht es und wie sehen gute Beispiele in der Praxis aus?

Das Kurzprogramm finden Sie hier: <http://medial-vernetzt-aktiv.de/start>

---

Weitere Informationen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. hat einen neuen Newsletter erstellt:

<http://www.bag-jugendschutz.de/>

Themen sind: Rechtslage bei Kinderpornografie, Jugendmedienschutz, Cybermobbing, Kampf gegen sexuelle Gewalt, Glücksspielsucht, selbstbestimmter Umgang mit Medien, Flüchtlingskinder und ihre Rechte, MedienConkret: Thema Fotografie.

---

Auch der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit hat einen neuen interessanten Newsletter, diesmal mit dem Schwerpunkt Migration und Gesundheit, herausgebracht.

Den Newsletter können Sie hier einsehen: <http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?id=newsletter>

Es werden vier eindruckliche Beispiele geschildert, in denen auf sehr sensible Weise versucht wurde, sich dem Thema zu nähern. Des Weiteren findet man zahlreiche Termine zu Veranstaltungen, die sich dem Thema Migration und Gesundheit widmen.

---

Info

Deutsches Kinderhilfswerk: Brandenburg muss Kinderrechte stärken

Das Deutsche Kinderhilfswerk erhofft sich von den Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und den Linken eine deutliche Stärkung der Kinderrechte in Brandenburg. In Schreiben an Ministerpräsident Dietmar Woidke und Finanzminister Christian Görke hat das Deutsche Kinderhilfswerk dazu eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet. Diese betreffen Fragen der Landesverfassung ebenso wie die Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in der Kommune, in Kindertageseinrichtungen und in Schulen.

„Auch die Kinderrechte gehören ins Zentrum der Koalitionsverhandlungen in Brandenburg. (...) Der Koalitionsvertrag in Brandenburg muss dem unbedingt Rechnung tragen. Denn die Gestaltung der Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche wird maßgeblich über die Zukunftsfähigkeit des Landes Brandenburg mitentscheiden“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Link zur Pressemitteilung: <http://tinyurl.com/mlzfewx>

---

Deutsches Kinderhilfswerk fordert Große Koalition zum Handeln auf: Nationaler Aktionsplan gegen Kinderarmut muss her

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert die Große Koalition anlässlich des heutigen Internationalen Tages für die Beseitigung der Armut auf, endlich wirksame Maßnahmen zur Senkung der Kinderarmutsquote und zur Steigerung der Bildungsgerechtigkeit in Deutschland auf den Weg zu bringen. "Wir brauchen angesichts der hohen Kinderarmutsquote in Deutschland einen radikalen und möglichst schnellen Politikwechsel.", betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Link zur Pressemitteilung: <http://tinyurl.com/nxs2vy5>

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir einen bunten Herbst.

Dr. Heide-Rose Brückner

Susanne Fuchs

Peggy Lorenz

Geschäftsführerin

Projektleiterin

Mitarbeiterin

Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Büro Berlin

Leipziger Str. 119

10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 308693 62 (ACHTUNG: zur Zeit andere Telefonnummer)

[info@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:info@kinderfreundliche-kommunen.de)